

**N**ach dem inn etlichen zechen die haier / an ferlichen  
vnd wasserigen steten / vnd im bösem wetter arbeitē  
müssen / vnd doch nit mehr lohns haben / dan an-  
dere / so dergleichen arbeit nit haben / wollen wir / das der  
Bergkmeister / so offft sichs zutregt / die selbige arbeit sol  
besichtigen vñ nach ermessung den lohn zimlicher weis  
vorbessern / welcher Steiger oder Schichtmeister / ausser  
halb solcher vrsachen / vnd an erkentnis vnser Bergk-  
meisters vnd geschwornen / den arbeitern ihren lohn stey-  
gern vnd verbessern würde / der oder die sollen darumb  
mit ernst gestrafft werden.

## Schmelzhütten.

**W**ir wollen auch zu fürderung der gewercken / vñnd  
gemeines Bergkwercks nutz / Auch zuerlangung  
vnser fürstlichen gebür / verordnen / das ein Rich-  
tige Schmelzhütten dem Bergkwerck gelegen / vnuer-  
züglich erbauet / vnd zu gangkhafftigem werck auffge-  
richt werden sol / Damit aber zuuormercken / das wir  
nicht vnsern eygen / Sondern gemeynen gewercken from-  
men zufürdern geneigt / So wollen wir aus gnaden nach  
geben vnd zulassen / das die gewercken / erstlich ihren Zyn-  
stein / darnach die Schlacken schmelzen / zum andern  
die selben Schlacken noch ein mals puchen / vnd den fa-  
den zu ihrem nutz heraus ziehen / wie es dann dieser zeit  
zum Lybenstock / vnd Schwartzenberg vbelich gehalten  
wirdet.

**Muhlstedte zuuorleyhen.**

So